Absage der Original Wiener WIESN: „Die Stadt Wien unter der Führung der SPÖ hat entschieden“

20.04.2022 | Kunde: Wiener WIESN | Ressort: Wien / Chronik / Event | Presseaussendung

Nach 10 erfolgreichen Jahren wurde der mit über 400.000 Besuchern zweitgrößten Veranstaltung Österreichs, der Original Wiener WIESN, der Austragungsort auf der Kaiserwiese vor dem Riesenrad nicht mehr zur Verfügung gestellt. Auch das Ansuchen für eine Ersatzlocation in Wien (z.B. Donauinsel) wurde von der Stadt Wien viermal (!) ohne nachvollziehbare Begründung abgelehnt. Stattdessen ging die längerfristige Nutzung der Kaiserwiese im Prater an ein der SPÖ-nahestehendes Unternehmen. Dieses orientiert sich offenbar sehr stark am Original, um nicht zu sagen, sie „ahmt das Konzept der Original Wiener WIESN nach“.

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright siehe Dateinamen, unter FOTOLINK

Wien, 20. April 2022. Auch in diesem Jahr muss die mit 400.000 Besuchern zweitgrößte Veranstaltung Österreichs, die Original Wiener WIESN, leider abgesagt werden. Der Grund: Obwohl die Wiener WIESN einer von der Prater Wien Gmbh geforderten Verdoppelung der Pacht zugestimmt hatte, zog diese ihre Zusage für den Standort Kaiserwiese vor den Wiener Riesenrad zurück. Die Absage erfolgte ohne nachvollziehbare Begründung, einer Ausschreibung, Kritik oder Ähnlichem, und das, obwohl nachweislich jede Frist gegenüber der Prater Wien Gmbh eingehalten wurde. Stattdessen wurde das Grundstück einem SPÖ-nahestehenden Unternehmen zur längerfristigen Nutzung übergeben. Wiener WIESN-Veranstalter **Christian Feldhofer**: „Trotz vorheriger Bitte im Büro des Wirtschaftsstadtrates um Unterstützung für einen längerfristigen Pachtvertrag für die Kaiserwiese und obwohl wir eine höhere Pacht akzeptiert, 10 Jahre lang Pionierarbeit geleistet, aufgebaut, investiert, dem Prater Wien Zuwachsraten beschert und erfolgreich veranstaltet haben, wurde uns das Grundstück nicht mehr zur Verfügung gestellt. Auch die Genehmigung für ein Ersatzgrundstück (z.B. Donauinsel) wurde uns leider viermal auf der schlussendlich politischen Ebene verwehrt, ohne ersichtlichen Grund oder rechtlich relevanter Begründung. Stattdessen wurde das Grundstück (die Kaiserwiese) einem SPÖ-nahestehenden Unternehmen zur Nutzung längerfristig übergeben.“

Lose-Lose-Situation: 3.5 Mio. Steuerverlust für Wien

Die Wiener WIESN war nicht nur die zweitgrößte Veranstaltung Österreichs, sie war mit einer Wertschöpfung von 20 Millionen Euro, einem Steueraufkommen von 3,5 Millionen Euro im Jahr und 700 Mitarbeitern ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Wien. Da die Nachfolgeveranstaltung laut deren Website nur mehr an drei Tagen pro Veranstaltungswoche öffnen will, ist dieser Umsatz jetzt verloren. „Natürlich schmerzt es zu sehen, dass nun ein Neuling ohne gesamtheitliche WIESN-Erfahrung sich sehr stark an unserem Fest orientiert, um nicht zu sagen ‚es nachahmt‘ und nun auf der Kaiserwiese veranstalten darf und auch gegenüber unseren Kunden damit wirbt. Aber es nutzt nichts,

die Stadt Wien -unter Führung der SPÖ -hat sich so entschieden und ist dies leider von uns zur Kenntnis zu nehmen", so Feldhofer.

„Wir schauen nach vorne!"

Trotzdem gibt sich der Unternehmer optimistisch: „Wir schauen nach vorne. Unser neues Produkt, der ‚Wiener Fasching` hat in diesem Jahr auf der Messe Wien Premiere gefeiert. Ein Feuerwerk an Entertainment und Party. Heuer pandemiebedingt noch sehr zurückhaltend, nächstes Jahr mit voller Power. Bunt, schrill, anders – einfach ‚leiwand'! Weitere Events von uns werden folgen, und auch das Original-Wiener WIESN Fest wird einmal, in welcher Form auch immer, zurückkommen. Versprochen! Wo und wann, können wir noch nicht verraten, nur so viel: Es wird euch alle überraschen!", so Feldhofer abschließend.

Über die Original Wiener WIESN

Seit 2009 lädt das mit mehr als 400.000 Gästen größte Brauchtumsfest Österreichs in den Wiener Prater, um der Bevölkerung heimisches Brauchtum näherzubringen. Feldhofer: „Hier kommt man in den Genuss typisch österreichischen Brauchtums, typisch österreichischer Musik und typisch österreichischer Schmankerln!" Im 10jährigen Jubiläumsjahr 2020 konnte die Wiener WIESN aufgrund der Pandemie nicht auf die traditionelle Weise veranstaltet werden, sondern musste „digital" als WIESN #dahoam stattfinden. Mehr als 1 Million WIESN-Fans verfolgten via Livestream und auf den Social Media-Kanälen das digitale Großevent.

https:// www.wienerwiesnfest.at/